

Übersicht über Projekte 2015

Radio- Sendungen bei **Radio Lora**, produziert durch HMV- Bildungswerk

02.11.2015	Drohnenkrieg
07.09.2015	1. Rüstungsexporte: Deutsche Waffen für die Welt, 2. Friedensfahrradtour: Auf Achse für Abrüstung
06.07.2015	1. Neue Weltordnung - neue Kriege? 2. Friedensfahrradtour 2015
04.05.2015	1. Wiederbewaffnung nach dem 2. Weltkrieg 2. Gefährliches Projekt Raketenabwehr
02.03.2015	1. Erfolgsmodell Gewaltfreier Widerstand 2. Der Mythos vom Aggressionstrieb
05.01.2015	Jordanien - Leben am Rand der Kriegszone; Militarismus - vom Kaiserreich bis heute; Münchener Friedenskonferenz 2015 - eine Vorschau
05.01.2015	"Themen: Jordanien - Leben am Rand der Kriegszone; Militarismus - vom Kaiserreich bis heute; Münchener Friedenskonferenz 2015 - eine Vorschau

Alle Beiträge zum Anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

Projekte 2014

Radio- Sendungen bei **Radio Lora**, produziert durch HMV- Bildungswerk

06.01.2014	"Thema: Waffenexporte, Friedenskonferenz"
03.03.2014	"Thema: Mali"
05.05.2014	"Zankapfel zwischen Ost und West - die Ukraine in der Zerreihsprobe"
07.07.2014	"Lage im Irak: Fundamentalisten auf dem Vormarsch", "Vor 100 Jahren: Beginn des ersten Weltkrieges"
01.09.2014	"Beginn des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren - Welche Lehren ziehen wir daraus"
03.11.2014	"Verhältnis NATO - Rußland", "Waffenbeschaffung der Bundeswehr"

Alle Beiträge zum anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

* **Internationale Münchener Friedenskonferenz 2014**, Hauptveranstaltung im Literaturhaus, mit über 300 Teilnehmerinnen war die Hauptveranstaltung besser besucht als die Jahre vorher; bessere Werbung, mehr Interesse wg. der politischen Lage.

www.friedenskonferenz.info

* **Faltblatt „Ohne Waffen gegen die Nazi- Diktatur“** – ein 10- Jahres-projekt ist in diesem Frühjahr zu einem Zwischenergebnis gebracht worden. Druck der 1. Auflage, 3000 Stück, des gestalteten und illustrierten Faltblatts im April.

Ca. 1200 Stück sind noch vorhanden, die anderen wurden bereits bestellt oder auf Anfrage

verschickt.

http://www.h-m-v-bildungswerk.de/pdf/2014_05_08-Ohne-Waffen-gegen-ND-Falti.pdf

* Vorstellung des Projektes „Ohne Waffen...“ bei einer Veranstaltung am 22.5. im Friedensmuseum in Nürnberg, mit einer Einführung von Thomas Rödl und Vorträgen von Dr. Detlef Bald und Dr. Eckart Dietzfelbinger. Die geplante Aussendung an einschlägige Einrichtungen der NS- Forschung und Gedenkstätten ist noch nicht erfolgt.

* Vortragsveranstaltungen in Kooperation mit unterschiedlichen örtlichen Gruppen:
9.5.2014 in Nördlingen: **Schwarzbuch Waffenhandel**, Lesung mit Jürgen Grässlin
26.11.2014 in Erlangen: **Zivile Krisenprävention statt Militäreinsätze**, Referent Jürgen Menzel

* Zuarbeit zu den Radiosendungen bei **Radio Lora** durch Recherche und inhaltliche Beiträge durch den Geschäftsführer, Produktion der Sendungen ehrenamtlich durch ein Vorstandsmitglied.

* Erarbeitung und Strukturierung von internettauglichen **Textbausteinen zum Thema Abrüstung**. Z.T. noch nicht online. www.jetzt-abruesten.de

* Prüfung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2011- 2013, Unterlagen für das Finanzamt aufbereitet, Termin war der 2.12. – Dokumentation aller Projekte, Protokoll und Berichte für diese Jahre zusammengestellt.

* Erarbeitung, Gestaltung u. Produktion eines Werbematerials für das Bildungswerk, „**Frieden beginnt im Kopf**“, 5000 gedruckt, 3200 verschickt. Bisher kein Rücklauf.

Sonstiges, zeitaufwendig: Umstellung der Spenden-Einzüge auf das neue SEPA- Verfahren- ohne Probleme! Geichzeitig weg von der Postbank zur GLS Bank, Postbank – Konto ist. Aufgelöst.

Projekte 2013

Radio- Sendungen **bei Radio Lora**, produziert durch HMV- Bildungswerk

07.01.2013	"Thema: Bayern unter Waffen"
04.03.2013	"Thema: Friedenskonferenz-2013"
06.05.2013	"Thema: Syrien"
01.07.2013	"Thema: Abrüstung"
02.09.2013	"Thema: Syrien, FriedensFahrradTour-2013"
04.11.2013	"Themen: Drohnen, Zivilklausel"

Alle Beiträge zum anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

* **Internationale Friedenskonferenz 1. – 3. 2. 2013 Februar;**
siehe Dokumentation auf der Seite www.friedenskonferenz.info - Organisation, Koordination der Vorbereitung, inhaltliche Beiträge zur Konzeption, Betreuung der Internetseite, Konzept und Redaktion Werbematerial, Medien- u. Pressearbeit, Finanzabwicklung, Zuarbeit zur Dokumentation. (seit Jahren das größte einzelne Projekt im Jahresverlauf)

- * Überarbeitung des Vortrags zum Thema **Rüstungsindustrie in Oberbayern** v. Nov. 2012, zeitaufwendig, Fortsetzung der Recherche, Textarbeit; daraus entstand der Beitrag zur Dokumentation Rüstungsindustrie in Bayern, veröffentlicht in der Schriftenreihe des Kurt-Eisner-Vereins;
- * Statement zur Rüstungsindustrie in München, 14.3. 2013 Münchner Kammerspiele
- * **Recherche zum Projekt GATE / Galileo**, Referat bei der Friedensfahrradtour und daraus entstand ein Zeitschriften- Artikel;
- * Fortsetzung der Arbeit an **Zukunft Sichern – Abrüsten**, Texte und Bildmaterial für die Homepage, Konzepte und Entwürfe für Impulsmaterialien;
- * Fortsetzung des Projekt „**Ohne Waffen gegen die Nazi-Diktatur**“, Titel geändert, Gestaltung angefangen, Gründung eines Beirates, Bildrecherche; Textdiskussionen und Überarbeitung; gedruckt April 2014
- * Einzelne Veranstaltungen: Lesung Schwarzbuch Waffenhandel mit Jürgen Grässlin; 17.11.2013, ca 45 TeilnehmerInnen
- * Seminar „Öffentlichkeitsarbeit mit der Friedens- Fahrradtour“ 23.11. 2013, 27 TN (Bericht)
- * Ausstellung „Wirksam ohne Waffen“, Kooperation mit dem Bund für soziale Verteidigung, Finanzierung und Konzept für Veranstaltungen in Bayern mit dieser Ausstellung. (in 2013 noch nicht realisiert)
- * Daneben Zuarbeit zur Sendung „Friedensforum“ bei Radio Lora, hauptsächlich umgesetzt durch Vorstandsmitglied H. W.

Projekte 2012

Radio- Sendungen **bei Radio Lora**, produziert durch HVM- Bildungswerk

02.01.2012	"Waffenhandel"
05.03.2012	"Aufbruch in Nordafrika - wessen Chance? (aus der aktuellen Runde der Münchner Friedenskonferenz)"
07.05.2012	"Die Arbeit der Peace Brigades International"
02.07.2012	"Finanzkrise und Rüstungsausgaben"
03.09.2012	"Auf Achse für Frieden und Abrüstung" Über die Internationale Friedensfahrradtour 2012, mit einem Schwerpunkt zum Thema Export von Leopard- Kampfpanzern.
05.11.2012	"Feindbild IRAN"

Alle Beiträge zum anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

Zuarbeit zum Text und Herausgabe des **Faltblattes "Da Kriegst die Krise"**

10. Internationale Münchner Friedenskonferenz - siehe Dokumentation auf der Seite www.friedenskonferenz.info- Organisation, Koordination der Vorbereitung, inhaltliche Beiträge zur Konzeption, Betreuung der Internetseite, Konzept und Redaktion Werbematerial, Medien- u. Pressearbeit.

Vorbereitung der Konferenz 2013;

Broschüre: "Diehl. Porträt einer deutschen Waffenfabrik." Texterarbeitung, Strukturierung, Redaktion, Bildrecherche und Mitarbeit bei der Gestaltung, Herausgabe, Druckabwicklung. Herausragendes und zeitaufwendiges Projekt!

Zuarbeit zum **Faltblatt** "Auf Achse für Frieden und Abrüstung"

Konzept, Mitarbeit bei der Organisation, Moderation und inhaltlicher Input bei der **Tagung "120 Jahre Friedensgesellschaft"** a. 2.-3.11. in Erlangen, zusammen mit DFG-VK Erlangen, u. Einzelpersonen aus der Mitgliedschaft des Bildungswerkes.

Konzeptentwicklung und Inhaltliche Beiträge zur **Tagung "Bayern unter Waffen"**, am 24.11. in Nürnberg, in Zusammenarbeit mit dem Kurt-Eisner-Verein. Dokumentation erscheint Anfang 2013

Seminar: Die Friedensfahrradtour - Themen und Aktionsformen. am Sa. 10.11. 2012,

Verbesserung der Internet-Seite des Bildungswerkes, Einbau von Textbausteinen zum Thema Bundeswehr und Schule, mit ehrenamtlicher Unterstützung.

Arbeiten an einem Informationsmaterial zum Thema "Pazifismus - Antimilitarismus", aus Anlaß aktueller Diskussionen in der Friedensbewegung.

„**Zukunft Sichern - Abrüsten**“ - Erarbeiten von Struktur und Textbausteinen für die Internetseite

Infobrief des Bildungswerkes im November 2012

Projekte 2011

Radio- Sendungen **bei Radio Lora**, produziert durch HMV- Bildungswerk

03.01.2011	"Kriegspolitik und Wirtschaftsinteressen" und "Forschung für den Krieg"
07.03.2011	"Friedensarbeit in Kenia" - Trägerin des Alternativen Nobelpreises Dekha Ibrahim Abdi auf der Internationalen Münchner Friedenkonferenz
02.05.2011	"Bombenrisiko Atomkraft"
04.07.2011	"NATO-Intervention in Libyen" und "Uranmunition"
05.09.2011	"Auf Achse für Frieden und Abrüstung" - die Internationale Friedensfahrradtour 2011
07.11.2011	„10 Jahre Krieg in Afghanistan“, Zusammenfassung der Veranstaltung am 7.10.2011

Alle Beiträge zum anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

Faltblattreihe

Herausgabe Info-Faltblatt zur Friedensfahrradtour- „Auf Achse für Frieden und Abrüstung“ neu: deutsch und italienisch

Themen

Bundeswehr und Schule

Info im Pax An 1-11; Mitarbeit im AK friedliche Schule und Hochschule; Mitarbeit an

Sondernummer der dds, GEW- zeitschrift Bayern; Artikel für Internet; Konzept für Multiplikatorenseminar

Ohne Waffen gegen das NS- Regime

Erarbeitung einer Textversion auf Umfang 12 Seiten Leporello, Diskussionsphase in ad-hoc-Arbeitsgruppe des Landesverbandes; Vorbereitung Gestaltung und Herausgabe, Materialsammlung

Broschüre zur Firma Diehl

Erarbeitung eines Textentwurfes als Auftragsarbeit (Stefan Aigner), Redaktion, Vorbereitung Herausgabe

Veranstaltungen

19.1. 2011	München eine Welt Haus: Peak Oil - Vortrag und Diskussion Clemens Ronnefeldt, Mitveranstalter...
3.2. - 6.2. 2011	Internationale Friedenskonferenz-Organisation, Konzepte, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzabwicklung, Herausgabe der Dokumentation 2010, Material für Doku 2011, Gestaltung u. Texte für Internetauftritt; Workshop im Konferenzprogramm: Friedensarbeit praktisch - Bundeswehr und Schule - Organisation und Input- Referat
16.4.2011	Youtube for us -Videoarbeit fürs Internet, in Nürnberg, in ZA mit Friedensmuseum Nürnberg (Bericht Pax an 1-11)
7.6.2011	Nürnberg, „50 Jahre KDV u. Zivildienst“ mit Heiner Häberlein“, in ZA mit Friedensmuseum Nürnberg
7.10. 2011	München, Gewerkschaftshaus: „10 Jahre Krieg in Afghanistan“, Podiumsrunde und Diskussion. vgl. Ankündigung im Info-Brief und Bericht im pax an 2-11
2.11. 2011	beim Kurt Eisner Verein, Tagesseminar: Militär und Rüstungskonversion in Bayern -aktuelle Situation nach der Verkleinerung der Bundeswehr und Folgerungen für die friedenspolitische Öffentlichkeitsarbeit.
23.11.2011	Schule und Hochschule ohne Militär - HMV Mitveranstalter, DGB- Haus München

Projekte 2010

Radio- Sendungen bei **Radio Lora**, produziert durch HMV- Bildungswerk

1.3. 10	„Gewaltlos gegen den Krieg – antimilitaristische Arbeit in Kolumbien“ U.a. aus dem Beitrag von Alejandra Londono bei der Münchner Friedenskonferenz
3.5. 10	“Die Bedrohung durch Kernwaffen” Zur Geschichte der nuklearen Rüstung und Abrüstung, aus Anlass der Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrages in New York. Gespräch mit Prof. Hans-Peter Dürr.

5.7.10	„Schleichender Tod - Uranwaffeneinsatz und seine fatalen Folgen“ Zusammenfassung einer Veranstaltung im Eine-Welt-Haus am 22.4.
6.9.10	„Wer Wind sät, wird Sturm ernten – Der Klimawandel erhöht die Kriegsgefahr“ Wir sprechen in dieser Sendung darüber mit Erwin Schelbert von der Studiengesellschaft für Friedensforschung in München.
1.11.10	„Die neue Strategie der NATO - Wohin steuert das Bündnis“ Gespräch mit Oberstleutnant i.R. Jürgen Rose.

Alle Beiträge zum anhören oder Runterladen:

<http://www.dfg-vk-bayern.de/muenchen/friedensforum.html>

Faltblattreihe

Neu: „**Wehrpflicht abschaffen**“, Texterarbeitung und Redaktion und „**Schritte zur Abrüstung.**“ zum ökumenischen Kirchentag

Aktualisierung: „Rüstungsexporte stoppen“, „**Verhandeln statt schießen**“

Veranstaltungen

31.1.- 7.2. 2010	Internationale Friedenskonferenz- Organisation, Konzepte, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzabwicklung, Herausgabe der Dokumentation
Februar 2010	Rundreise mit Alejandra Londono von Red Juvenil, Kolumbien, mit Veranstaltungen in Nürnberg, München z. Friedenskonferenz und Offenbach.
22.4. 2010	Ausstellung und Diskussionsveranstaltung „Deadly Dust“, zum Thema Uranmunition, im Eine-Welt-Haus, in Zusammenarbeit mit Handicap International und anderen Gruppen (daraus Radiosendung)
Mai 2010	Ökumenischer Kirchentag, München, Organisation des Informationsstandes, Erarbeitung eines Faltblattes „Schritte zur Abrüstung“
6.8. 2010	Werksführung, Vortrag und Diskussion im Wasserkraftwerk Döbritschen a.d. Saale „Regenerative Stromerzeugung aus Wasserkraft“ - im Rahmen der Friedensfahrradtour mit der Fa. Graf Ingenieurbüro
23.10.2010	Seminar Antimilitarismus- Pazifismus in Nürnberg, Nachbarschaftshaus Gostenhof; Organisation und Einführungsreferat
13.11.2010	Seminar Aktionsformen und Öffentlichkeitsarbeit, siehe Kurzbericht, 21 TN

Projekte 2009

6.2. - 8.2. 09 Internationale Münchner Friedenskonferenz

Organisation in Zusammenarbeit mit dem Trägerkreis (Finanzplanung, Werbung, Mitarbeit am Konzept, Koordination technische Umsetzung, Referentenkontakte, Org Presse- u. Medienarbeit, Internetpräsenz etc.)

Internationales Forum mit Jakob v. Uexküll, Mary-Wynne Ashford und Prof. Werner Ruf,

best besucht mit 400 Menschen im Alten Rathaus.

Gute Presseresonanz, hämischer Kommentar in der SZ, daraufhin viele Leserbriefe, zugänglich über die Internetseite.

Aktuelle Runde mit PolitikerInnen zu aktuellen Fragen der Friedenspolitik; Konzept, Ablauf, Referentenauswahl und Kontakte

Dokumentation der Friedenskonferenz: Abschreiben der Tonaufzeichnungen und Redaktionsarbeit koordinieren, die Hauptvorträge sind über Internet zugänglich.

1.4.09 Multimediavortrag und Diskussion

Der unterhaltsame Krieg. Kriegspropaganda durch Hollywood und Co.

Mit Peter Bürger.

Kooperation zwischen Publik Forum LeserIni, Club Voltaire, Pax Christi, ver.di Jugend, DFG-VK Gruppe Münchenn

Ca. 40 BesucherInnen im Gewerkschaftshaus. Wiederholung der Veranstaltung im Rahmen der Friedenskonferenz 2010 beschlossen

6.4.09. Vortrag und Diskussion

Politik der Verantwortung.

Lesung von Dr. Detlef Bald aus seinem gleichnamigen Buch;
in Kooperation mit Club Voltaire und DFG-VK München;

Ca. 50 BesucherInnen im Fraunhofertheater

Ankündigung in SZ und AZ mit kurzer Buchbesprechung und Foto von Bald.

21.6. - 24.6. Evangelischer Kirchentag in Bremen

Organisation des Standes am Markt der Möglichkeiten unter dem Motto „Schritte zur Abrüstung“ in Kooperation mit Landesverb. NRW u. Bayern. Ansprache der BesucherInnen mit der „Botschaft für den Frieden“

10.7. Augsburg, 13.7. Erlangen, 14.7. Nürnberg, Rundreise mit Vortrag und Diskussion

Was wollen wir in Afghanistan?

Koordination und Mitveranstaltung der Vortragsreihe mit Andreas Zumach, unterschiedliche Kooperationspartner in den einzelnen Orten.

In Nürnberg im „Eckstein“ war dank der breiten, im Vorfeld organisierten Werbemaßnahmen die VA ehr gut besucht. Es gab im großen Saal vom Eckstein kaum noch einen freien Platz und 80 Personen folgten dem Vortrag des Journalisten und Autor Andreas Zumach und stiegen anschließend in eine spannende Diskussion mit dem Referenten ein.

Veranstaltung in Erlangen im Gewerkschaftshaus mit ca. 40 BesuchernInnen

14.11.09 Tagesseminar, München

Methoden, Aktionsformen und Medien der friedenspolitischen Öffentlichkeitsarbeit, am Beispiel der Friedensfahrradtour. 25 TeilnehmerInnen

Themen: Herkömmliche Methoden wie Infostand, Fahrradkorso; Ausgestaltung des Fahrradkorsos mit Fahnen und Spruchtafeln; Kontaktmedien für PassantInnen: Flugblatt mit Anreiz (Keksi, Quiz); Gestaltung der Informationsstände; Presse- und Medienarbeit

(Recherche, Kontakte, Präsentation);

Fortentwicklung der Präsentation durch Straßentheater und die Erarbeitung einer Performance (eine „Statue“ mit Personen, Musik, Spruchtafeln, die in symbolischer Sprache Krieg und Frieden thematisieren.

Diskussion praktischer Maßnahmen zur Verbesserung der Abläufe und Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit.

23.11.09 Vortrag und Diskussion im Eine-Welt-Haus, München

Folter im Kampf gegen den Terror - Guantanamo - ein Prozeß, der Öffentlichkeit braucht, mit Gonzalo Boye, Madrid

Veranstalter: Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) München, H MV-Bildungswerk der DFG-VK Bayern, die Fachschaft Jura der LMU München, der Republikanische Anwältinnen und Anwälteverein e.V. (RAV), die Initiative bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger, das European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), die Anti-Folter-Gruppe von Amnesty International, Bezirk München und Oberbayern, mit freundlicher Unterstützung der Holtfort-Stiftung, der Hagemann-Stiftung, des Alumni- und Fördervereins der Juristischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München e.V., sowie des Kurt-Eisner-Vereins der Rosa-Luxemburg Stiftung Bayern.

Bei der Veranstaltung waren ca. 75 TeilnehmerInnen anwesend, ca drei Viertel StudentInnen. (Nicht alle TeilnehmerInnen haben sich in die TN-Listen eingetragen) Entgegen der ursprünglichen Ankündigung war bei der Veranstaltung auch Rechtsanwalt Docke auf dem Podium, der durch den Fall Murnat Kurnaz in den Medien breiter bekannt geworden ist. Frau Claudia Neher moderierte die Veranstaltung und ließ abwechselnd Gonzalo Boye und Bernhard Docke zu Wort kommen. Damit wurde von zwei Seiten - die Geschichte von Murat Kurnaz und die Strafanzeige gegen die Bush-Administration durch Gonzalo Boye - das „System Guantanamo“ beleuchtet. Es wurde deutlich daß auch die Bundesregierung dieses System unterstützt hat. Die gesamte Veranstaltung zeigte die Möglichkeiten aber auch die Schwierigkeiten auf, mit rechtsstaatlichen Mitteln gegen Folterregime, in diesem Fall die USA, vorzugehen.

Donnerstag, 10.12.09, 19.30 Uhr, Jugend-Informationszentrum München

Marschbefehl verweigert - Ein US-Deserteur sucht Asyl

Vortrag von und Diskussion mit dem US- Deserteur André Shepherd, der sich einem weiteren Einsatz im Irak entzogen hat. Vortrag und Diskussion.

Veranstalter: DFG-VK Gruppe München, H MV-Bildungswerk zur Förderung der Friedensarbeit der DFG-VK, Jugendclub Courage in der DFG-VK München; Munich American Peace Committee; Bayerischer Flüchtlingsrat.

André Shepherd ging mit 27 Jahren zur US-Armee mit der Hoffnung, Pilot werden zu können, weil er keine andere Perspektive auf dem Arbeitsmarkt sah. Zudem wollte er gegen Unterdrückung und Terror kämpfen. Die US-Armee entschied, dass er Mechaniker für die Apache-Hubschrauber werden solle. Nach einer kurzen Stationierung in Katterbach (Bayern) kam er 2004 für ein halbes Jahr in den Irak.

Die Realität des Krieges weckte Zweifel. Recherchen nach seinem Einsatz bestätigten seine Bedenken am Kriegseinsatz. Schließlich entschied er sich, die Armee unerlaubt zu verlassen. Diese Entscheidung ist mutig angesichts der drohenden Konsequenzen. Auch unter dem neuen US-Präsidenten Barack Obama bleibt André Shepherd von Strafverfolgung und Inhaftierung bedroht. Zudem werden Deserteure unehrenhaft aus der Armee entlassen, womit

sie in den USA als Verräter ausgegrenzt werden und kaum eine Chance auf einen Job haben. Im November 2008 beantragte André Shepherd Asyl in Deutschland. Er beruft sich dabei auf die Qualifizierungsrichtlinie der Europäischen Union. Mit ihr sollen die geschützt werden, die sich einem völkerrechtswidrigen Krieg oder völkerrechtswidrigen Handlungen entziehen. Presseberichte zum Fall Shepherd in der Münchner Abendzeitung und in der Süddeutschen Zeitung.

Das HMV- Bildungswerk war auch Mitveranstalter der gleichen Veranstaltung am 11.12. 09 in Burghausen.

Faltblattreihe des HMV- Bildungswerkes

in Zusammenarbeit mit der AG Schritte zur Abrüstung:

neu erarbeitet: „Die NATO überwinden - Schritte zur Abrüstung gehen“
neu aufgelegt: „Konflikte zivil bearbeiten“
aktualisierte Neuauflage: „Verhandeln statt schießen“

Neuerarbeitung des Materials „Botschaft für den Frieden“

alle zugänglich und bestellbar über www.schritte-zur-abruetzung.de

Konzeptionelle Arbeiten zur Kampagne Schritte zur Abrüstung, zusammengefaßt in dem Artikel: „Schritte zur Abrüstung - Theorie und Praxis einer friedenspolitischen Kampagne“, erschienen im Forum Pazifismus, No 1-09, [hier verfügbar](#)

Sendungen in der Reihe Friedensforum bei Radio Lora 2009:

5.1.09 „Vom Verteidigungsbündnis zur Interventionsmacht - 60 Jahre NATO“

Gespräch mit Dr. Detlef Bald, Historiker und Friedensforscher in München.

2.3. 09 „Globale Bedrohung für den Frieden – Zivile Antworten“.

Unter diesem Motto stand die internationale Münchner Friedenskonferenz 2009. Die Sendung bringt Auszüge aus den Referaten, die bei der Konferenz gehalten wurden

4.5.09: „Der Krieg im Kino“

mit Teilen eines Vortrags von Peter Bürger bei einer Veranstaltung im Münchner Gewerkschaftshaus.

6.7. 09: „Reden statt schießen – die Möglichkeiten ziviler Konfliktbearbeitung“

Wir schildern in dieser Sendung am Beispiel des Sudan, wie Konflikte mit friedlichen Mitteln entschärft werden können.

7.9. 09 „Nie wieder Barras, nie wieder Krieg“, zum 70. Jahrestag des Beginns des zweiten Weltkrieges. Gespräch mit Heinz Huber, Jahrgang 1927, Vorsitzender der Internationale der Kriegsdienstgegner in München bis 1983.

2.11. 09 1.: „Europa marschiert“ - die Rolle der EU als Militärmacht.

2.:Interview mit Deserteur Andre Shepherd

Publikationen

Dokumentationen der Internationalen Münchner Friedenskonferenz

2003, 2005, 2006, 2007, 2008

Restexemplare vorhanden, die Dokumentationen von 2007 und 2008 sind als pdf - datei auf www.friedenskonferenz.info verfügbar.

Pazifismus im Zeitalter der Globalisierung. Dokumentation der gleichnamigen Tagung im Oktober 2003 in Ludwigsburg. (Brosch A 4)

Menschenrechte Ja - Krieg Nein

Reader zum Kosovo-Krieg Hg. H-M-V-Bildungswerk, März 2000;

Text und Redaktion: Thomas Rödl; 70 Seiten A 4 geleimt

Zivil Handeln. Gewaltfreie Alternativen zur militärischen Intervention.

Hg. H-M-V-Bildungswerk in Zusammenarbeit mit der AG Friedenspädagogik, München 1998, ISBN No 3-923121-21-0. Text und Redaktion: Thomas Rödl. Broschüre A 5

Armeen für den Notfall oder gibt es einen gerechten Krieg?

Dokumentation der gleichnamigen Tagung. (Brosch. A5) Okt 98 (vergriffen)

Halbzeit für rot-grün - Perspektiven für Friedenspolitik

Dokumentation der Tagung, Brosch A 5, 70 S. (vergriffen)

Faltblattreihe

Menschenrechte Ja - Krieg Nein

(Auflage 20 000 Stk.) vergriffen

Wozu Bundeswehr

(Auflage 30 000 Stk.)

Umstellung fördern (Rüstungskonversion)

(Auflage 15000 Stk)

Sicherheit vor Terror?

(Auflage 20 000 Stk.) vergriffen

Rüstungsexporte stoppen!

(Auflage 20 000 Stk.)

Europa abrüsten

(Auflage 10 000 Stk)

Auslandseinsätze beenden

(Auflage 15 000 Stk)

Verhandeln statt Schießen (Afghanistan)

(Auflage 85 000 Stk)

Produktion und Vertrieb jeweils in Zusammenarbeit mit der DFG-VK, inhaltliche Erarbeitung von Thomas Rödl in Zusammenarbeit mit den Aktiven der DFG-VK München.

Alle Faltblätter sind verfügbar und bestellbar über www.schritte-zur-abruestung.de

Projekte 2008

Internationale Friedenskonferenz, 2.-10.2.. München.

„Friedenspolitik angesichts Klimawandel und Energiekrise“, mit Ursula Sladek, Sabour Zamani, Hans-Christof von Sponeck u.a. Herausgabe einer Dokumentation der Konferenz.

In Zusammenarbeit mit dem Trägerkreis Friedenskonferenz und den Kulturreferat der LH München.

(ca 600 TeilnehmerInnen gesamt)

Lesung aus dem Buch von Joshua Key „Ich bin ein Deserteur“, in München 17.3., in

Zusammenarbeit mit dem Club Voltaire und der DFG-VK München, 70 BesucherInnen;

in Augsburg am 3.11.08, in Zusammenarbeit mit der Augsburger Friedensinitiative, Beitrag zur Augsburger Friedenswoche.

Seminar am 12.4. in Nürnberg: „Lobbyarbeit konkret“

am Beispiel der Kampagne "unsere zukunft - atomwaffenfrei"

Aus der Einladung: Die Kampagne fordert: Ein atomwaffenfreies Deutschland bis spätestens 2010- als Teil einer Welt ohne Atomwaffen. Sie ist im Sommer 2007 mit verschiedenen Aktionen gestartet. Damit soll der Druck auf die Politik intensiviert werden, Deutschland zur atomwaffenfreien Zone zu erklären. Die Chancen dafür werden zunehmend besser. Es gibt neue Initiativen zur Abschaffung der Atomwaffen im Rahmen der UNO. Alle Oppositionsparteien im Deutschen Bundestag haben mittlerweile Anträge an die Bundesregierung zum Abzug aller Atomwaffen aus Deutschland gestellt. Die Grünen haben auf ihrem Parteitag im November die Kampagne offiziell unterstützt. Die SPD hat ein atomwaffenfreies Deutschland als Ziel in ihrem Hamburger Programm verankert.
Referent: Tobias Bollinger, Student, Mitarbeiter im Europäischen Jugendnetzwerk für atomare Abrüstung (BANg), Friedenswerkstatt Mutlangen; Jugendreferent für die Kampagne „unsere Zukunft - atomwaffenfrei“; Referent des Projekts: Atomwaffenpolitik: lernen - erfahren -mitgestalten.

Erlangen 6. Mai 08: Verhandeln statt schießen - den Afghanistan Krieg beenden. Mit Christoph Hörstel (langjähriger Afghanistankenner) und Monty Schädel (DFG-VK). zur Darstellung und Diskussion der Situation in Afghanistan und möglichen Alternativen, insbesondere von deutscher Seite aus.
Mehr als 50 BesucherInnen - fast alle blieben bis zum Schluss des langen Abends!

21. November , München, Theaterstück der Berliner Compagnie.

Die Verteidigung Deutschlands am Hindukusch. In Zusammenarbeit mit dem Münchner Friedensbündnis, Unterstützung des Kulturreferats der LH München. 230 BesucherInnen, beeindruckende Vorstellung.

Inhaltlich zum Theaterstück:

Das Stück war inhaltlich und von der Inszenierung sehr gut - diese Meinung teilten auch alle BesucherInnen, die sich mir gegenüber geäußert haben. Mit minimaler Ausstattung - die Leiter - , Lichteffekten, Musik und der Bewegung der Gruppe ist es dem Ensemble gelungen, Stimmungsbilder zu erzeugen und den Zuschauer mitzunehmen von einer Szene zur nächsten und die Rollen- bzw. Szenenwechsel, z.B. von der afghanischen Familie hin zum US-Präsidenten und seinem Beraterkreis nachvollziehbar zu machen.

M.E. ist es in dem Stück sehr gut gelungen, die Verbindung der „großen“ politischen Ebene mit dem Schicksal einer fiktiven afghanischen Familie herzustellen. Wobei diese Fiktion an vielen Stellen untermauert wurde mit realen Zitaten von G.W. Bush, seinem „Sicherheits“berater Brzezinski, oder mit Berichten der Frauenrechtsorganisation RAWA. Nach dem Stück nahmen an der von uns angebotenen Diskussionsrunde ca. 30 InteressentInnen teil. Im Foyer des Anton-Fingerle- Bildungszentrums war dafür leider keine gute Situation gegeben, ein Teil der Leute mußte stehen. Als Gesprächspartner standen H.G Fries und weitere Mitglieder des Ensembles zur Verfügung. Die Diskussion konzentrierte sich schnell auf 3- 4 Leute.

Erarbeitung einer Argumentationshilfe zum Afghanistan-Einsatz der Bundeswehr.
(5 Seiten DinA 4)

Diese Argumentationshilfe ...

-soll Hilfestellung geben im Umgang mit den populistischen Argumenten die von Parteien

und Medien immer wieder genannt werden, um den Bundeswehreinsatz in A. rechtfertigen,
- soll der Vorbereitung von Aktionen und Gesprächen mit Entscheidungsträgern dienen;
- ist knapp und schlagwortartig gehalten, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen.
Diese Argumentationshilfe ist - zusammen mit anderen Materialien - erhältlich über die
Homepage www.schritte-zur-abruestung.de oder auf anfrage im Büro des Bildungswerkes.

Und außerdem:

Inhaltliche Zuarbeit zur Sendereihe „Friedensforum“ zu den Themen „Atomraketen -
Abwehren oder Abschaffen“, „Hoffnung für Afghanistan“, „Rüstungsindustrie in Bayern“
und „Atomwaffen abschaffen“.

Fortsetzung der Sammlung und Strukturierung von Informationen zur Rüstungsindustrie in
Bayern.

Erarbeitung eines Werbeblattes: „Friedensarbeit Fördern“ und Aktualisierung und Füllung des
Internet-Auftrittes des Bildungswerkes.

Projekte 2007

Aufbau der Internet-Präsenz des Bildungswerkes: www.hmv-bildungswerk.de

Internationale Friedenskonferenz Thema: „Wege zu Sicherheit ohne militärische Gewalt“, mit
Johan Galtung, Bernd Niehaus, Prof. Hans-Peter Dürr, Rathaus, München; Herausgabe einer
Dokumentation der Konferenz

Stand beim Evangelischen Kirchentag in Köln, Juni 2007,